

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten

durch den Landkreis Elbe-Elster bei der Verarbeitungstätigkeit: **Erhebungsbeauftragte/r bzw. Interviewer/in für den Zensus 2022**
gemäß Artikel 13 bzw. 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Dieses Dokument soll Ihnen einen Überblick verschaffen, wie Ihre personenbezogenen Daten, durch den Landkreis Elbe-Elster verarbeitet werden. Der Inhalt dieser Information bezieht sich auf die konkrete Verarbeitungstätigkeit: **Erhebungsbeauftragte/r bzw. Interviewer /in für den Zensus 2022**

1. Kontaktdaten

1.1 Verantwortlicher gemäß Art. 4 Nr. 7 DS-

GVO

Der Landkreis Elbe-Elster
vertreten durch den Landrat Herrn
Christian Heinrich-Jaschinski
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46 0
Fax: 03535 46 31 33
E-Mail: landrat@lkee.de

1.2 Bestimmte Stelle

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation
und IT- Services
„Zensus 2022“
Berliner Straße 13a
04924 Bad Liebenwerda
Telefon: 035341 97 7510
E-Mail: zensus@lkee.de

1.3 Datenschutzbeauftragte*r

Datenschutz- und IT-
Sicherheitsbeauftragte/r Ludwig-
Jahn-Straße 2
Telefon: 03535 46 2651
E-Mail: dsb@lkee.de

*Zweckmäßigerweise werden die personenbezogenen Daten durch die bestimmte Stelle innerhalb der Behörde verarbeitet. Der Verantwortliche hat eine*n Datenschutzbeauftragte*r gemäß Art. 37 DS-GVO benannt.*

1. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

Anwerben, Auswählen, Bestellen und Abberufen von Interviewer/in für den Zensus 2022 durch die Erhebungsstelle für die ordnungsgemäße Durchführung des Zensus 2022.

Die Rechtsgrundlagen zur Verarbeitungstätigkeit bilden:

Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DS-GVO

i. V. m. § 3 der Verordnung zur Durchführung des Zensus im Jahr 2022
(Zensusverordnung 2022 – ZensV 2022)

und dem Gesetz zur Durchführung des Zensus im Jahr 2022
(Zensusgesetz 2022 – ZensG 2022)

2. Erhebung von Daten bei Dritten

nein

3. Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Es besteht für Sie keine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten. Wenn Sie Ihre Daten jedoch nicht bereitstellen, so können Sie nicht als Interviewer/in berücksichtigt werden.

4. Datenübermittlungen

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt an die Beschäftigten der Erhebungsstelle. Weitergegeben werden Angaben zum beruflichen Werdegang, Angaben zur Ausbildung und Qualifikation, Auskunftsangaben von Dritten oder aus öffentlichen Verzeichnissen, Ausweisdaten (Name, Vorname, Personalausweisnummer), Arbeitszeiterfassungs- sowie Zugangskontrolldaten, Daten zum Besuch (besuchte Person, Grund, Datum, Zeit), Daten zur Kommunikation sowie zur Abwicklung und Kontrolle von Transaktionen sowie der technischen Systeme, dem Mitarbeiter übergebene Gegenstände und Rechte, freiwillige Angaben des Betroffenen, Inhaltsdaten Kommunikation (zum Beispiel E-Mail), private Adress- und Kontaktdaten, Terminverwaltungsdaten, Vertrags-, Stamm- und Abrechnungsdaten für die Verwaltung der Erhebungsbeauftragten und Vorbereitung der Abrechnung.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auch an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg. Weitergegeben werden Abrechnungs- und Leistungsdaten, Angaben zum beruflichen Werdegang, Angaben zur Ausbildung und Qualifikation, Ausweisdaten (Name, Vorname, Personalausweisnummer), Bankverbindungsdaten, Daten zum Besuch (besuchte Person, Grund, Datum, Zeit), dem Mitarbeiter übergebene Gegenstände und Rechte, freiwillige Angaben des Betroffenen, private Adress- und Kontaktdaten, Terminverwaltungsdaten, Vertrags-, Stamm- und Abrechnungsdaten, Protokoll Daten für die Sicherstellung der Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus).

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation erfolgt nicht.

5. Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

Im Zuge der Verarbeitung erfolgt keine personenbezogene automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

6. Speicherfristen

Die Aufbewahrungsfrist ist abhängig vom Status der/des Erhebungsbeauftragten. Die Löschung Ihrer Daten erfolgt nach den Vorschriften der Aktenordnung des Landkreises Elbe-Elster. Die Aufbewahrungsfristen gelten analog zu den Fristen für Bewerbungsunterlagen. Bei Absage ohne Bestellung werden die Daten bis zu sechs Monate, die sich im Zusammenhang mit § 15 Abs. 4 AGG ergeben, gespeichert und anschließend gelöscht. Bei Verpflichtung und Bestellung der Erhebungsbeauftragten werden die Daten bis zu zehn Jahre nach der Bestätigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr gespeichert, in dem die letzte Zahlung erfolgt ist (Haushaltsrecht).

7. Betroffenenrechte

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, werden der betroffenen Person nachfolgende Betroffenenrechte eingeräumt. Diese (ausg. Punkt 8.5) können Sie zweckmäßigerweise bei der unter Punkt 1.2 oder, sofern diese nicht bekannt ist, bei der unter Punkt 1.3 benannten Stelle geltend machen.

7.1. Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung

- a. Jede betroffene Person hat neben dieser allgemeinen und der ergänzenden Informationen zur Verarbeitungstätigkeit nach Art. 15 DSGVO einen individuellen Auskunftsanspruch über ihre durch den Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten, insb. über deren Inhalt sowie individuelle Angaben zu den Punkten 2 bis 8 dieser allg. Information,
- b. nach Art. 16 DSGVO das Recht, von dem Verantwortlichen die Berichtigung von unrichtigen oder die Ergänzung von unvollständigen personenbezogenen Daten zu verlangen,
- c. den Anspruch, den Verantwortlichen zur Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO aufzufordern und
- d. unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu fordern.

7.2. Widerspruch

Die betroffene Person kann aus Gründen einer besonderen Situation der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Aufgabenerfüllung nach Art. 6 (1) Buchstabe e DSGVO widersprechen, sofern der Verantwortliche keine schutzwürdigen Gründe für eine weitere Verarbeitung nachweisen kann.

7.3. Datenübertragbarkeit

Erfolgt die Verarbeitung mithilfe eines automatisierten Verfahrens auf Grundlage einer Einwilligung der betroffenen Person, so hat sie das Recht, die Bereitstellung ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen.

7.4. Widerrufsrecht

Sofern die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht, hat sie das Recht, diese jeder Zeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die betroffene Person wird mit der Einwilligung über das Widerrufsrecht und die Art und Weise, wie dieser erfolgen kann, informiert.

7.5. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren:

Landesbeauftragte für den Datenschutz und das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203 - 356 0, Fax: 033203 - 356 49
E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de,
Internet: www.lda.brandenburg.de

8. Benachrichtigung bei Verletzung des Datenschutzes

Bei Verletzung des Datenschutzes erfolgt durch den Verantwortlichen eine Meldung an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde. Hat die Verletzung ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten einer natürlichen Person zur Folge, benachrichtigt der Verantwortliche die betroffene Person darüber.